

TARZAN IM DSCHUNDEL WERDEN

Touristische Leistungsträger müssen die Chancen der Digitalisierung nutzen. Keine einfache Aufgabe, vor allem für kleinere Unternehmen. Die TSO AG entwickelt zusammen mit Partnern eine Anleitung.

Stefan Keller, TSO AG

Für Bergbahnen, Hotels oder Tourismus-Organisationen ist es eine Herausforderung, die passenden digitalen Systeme und Massnahmen zu evaluieren. Eine weitere grosse Herausforderung besteht darin, diese Systeme und Massnahmen intern so zu verankern, dass die Produktivität tatsächlich steigt. Dafür braucht es entsprechend ausgebildete Mitarbeitende.

ORIENTIERUNGSLOSIGKEIT

Das Unternehmen muss zudem sicherstellen, dass es auch dann leistungsfähig bleibt, wenn Mitarbeitende weggehen. Dies ist vor allem für kleinere Unternehmen ein Problem. In vielen Fällen sammelt eine einzige Schlüsselperson das digitale Wissen. Wechselt sie die Stelle, geht ein Grossteil des Wissens verloren.

Für den Nachfolger und das Unternehmen als Ganzes wird die Situation umso komplexer, je mehr unterschiedliche Systeme und Dienste sich im Ein-

satz befinden. Da sämtliche Unternehmensbereiche zunehmend digitalisiert werden, um Prozesse zu automatisieren, entsteht ein digitaler Dschungel. Dadurch verstärkt sich die Orientierungslosigkeit.

DIGITALE POTENZIALE NUTZEN

Im Projekt «Digital.Fitness» ziehen deshalb Fachhochschulen, Systemanbieter und Berater sowie die Destinationen Aletsch, Davos/Klosters und Zermatt an derselben Liane. Sie wollen die wirksamsten Strategien zur Digitalisierung zusammenstellen und den touristischen Leistungsträgern vermitteln.

Mit folgenden Massnahmen soll das Projekt die relevanten Fragen beantworten:

- Konzeption eines Digitalisierungs-Modells: Welches sind die zentralen Handlungsfelder der Digitalisierung?
- Erstellung eines Online-Quick-Checks und einer Ist-Analyse: Welche Systeme sind im Einsatz und welche Aktivitäten werden bereits umgesetzt?

WECHSELT DIE SCHLÜSSEL-PERSON DIE STELLE, GEHT EIN GROSSTEIL DES DIGITALEN WISSENS VERLOREN.

- Erarbeitung von Handlungsempfehlungen: Wie können die Potenziale mit konkreten Massnahmen und Instrumenten ausgeschöpft werden?
- Aufbau von Bildungsangeboten: Wie lassen sich Kompetenzlücken bei den Mitarbeitenden schliessen?
- Erstellung eines Monitorings: Wie kann das Unternehmen die Digitalisierung mit Kennzahlen steuern?

Durch dieses Innotour-Projekt entsteht eine neutrale Plattform, welche Konkurrenten gemeinsam verwenden. Sie identifizieren und nutzen die Potenziale, die in der Digitalisierung stecken. Ausserdem fördert die Plattform den Wissensaustausch unter den touristischen Leistungsträgern. Die Anleitung eignet sich auch für KMU anderer Branchen.



Auch kleinere touristische Leistungsträger sollen sich im Dschungel der digitalen Systeme und Dienste souverän zurechtfinden. Das Projekt «Digital.Fitness» soll unter anderem neue Mitarbeitende innert drei Arbeitstagen auf den praxisorientierten Wissensstand des Vorgängers bringen.

PANORAMA

Pluspunkt Innotour

Touristische Leistungsträger erhalten eine systematische Anleitung, wie sie ihre digitale Fitness verbessern können. Dadurch arbeiten sie effizienter und nachhaltiger und steigern ihre Wettbewerbsfähigkeit.

Projektdauer

2017 bis 2019

Kontakt

TSO AG
071 274 99 19
hello@digital.fitness
www.digital.fitness